

## Gastrointestinale Probleme bei Sondenernährung: Ursachen und Maßnahmen



### DURCHFALL (DIARRHOE)

Verdorbene Nahrung oder verunreinigtes uberleitgerat (z.B. durch unsachgemäße Lagerung/Handhabung).	→	Verdorbene Nahrung verwerfen bzw. das uberleitgerat wechseln. Lagerungsbedingungen der Produkte beachten. Hygienemaßnahmen einhalten.
Nahrung wird zu schnell verabreicht.	→	Reduktion der Flussrate, Nahrung langsam einschleichen.
Nahrung wird zu kalt verabreicht (z.B. nach Lagerung im Kühlschrank).	→	Nahrung bei Zimmertemperatur verabreichen, evtl. leicht erwärmen.
Nahrung wurde als Bolus in zu großen Mengen auf einmal verabreicht.	→	Nahrung kontinuierlich verabreichen.
Bestimmte Fette werden nicht verdaut.	→	Nahrung mit leicht verdaulichen Fetten verwenden, wie z.B. DOLPINA® Energy Protein MCT oder Nutrison® MCT.
Medikamentengabe, z.B. Antibiotika, Magnesium-Präparate, Antimykotika.	→	Arzt informieren und Alternativen prüfen.
Unverträglichkeit gegen einen Inhaltsstoff.	→	Einsatz einer Alternative ohne den Inhaltsstoff. Einsatz veganer Sondennahrung ausprobieren, z.B. Iovital® S vegan energy fibre oder DOLPINA Soya Fibre D.

## Gastrointestinale Probleme bei Sondenernährung: Ursachen und Maßnahmen



### ÜBELKEIT UND ERBRECHEN (EMESIS)

Verdorbene Nahrung oder verunreinigtes berleitgerat (z.B. durch unsachgemäße Lagerung/Handhabung).	→	Verdorbene Nahrung verwerfen bzw. das berleitgerat wechseln. Lagerungsbedingungen der Produkte beachten. Hygienemaßnahmen einhalten.
Nahrung wird zu schnell verabreicht bzw. zu große Mengen.	→	Reduktion der Flussrate bzw. der Nahrungsmenge.
Nahrung wird zu kalt verabreicht (z.B. nach Lagerung im Kühlschrank).	→	Nahrung bei Zimmertemperatur verabreichen, evtl. leicht erwärmen.
Lageveränderung der Sonde (Dislokation).	→	Lagekontrolle und ggf. Lage korrigieren.
Therapiebedingt (z.B. Chemotherapie).	→	Medikamentöse Unterstützung nach artzlicher Anordnung.
Erkrankungen (z.B. Magenentleerungsstrung).	→	Hochlagerung des Oberkörpers (30-45) während und mindestens 30-60 Minuten nach der Verabreichung von Sondennahrung.
Unverträglichkeit gegen einen Inhaltsstoff.	→	Einsatz einer Alternative ohne den Inhaltsstoff. Einsatz veganer Sondennahrung ausprobieren, z.B. lovital S vegan energy fibre oder DOLPINA Soya Fibre D.

## Gastrointestinale Probleme bei Sondenernährung: Ursachen und Maßnahmen



### VERSTOPFUNG (OBSTIPATION)

Zu geringe Flüssigkeitszufuhr.



Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten (ca. 2,4 l/Tag für den Erwachsenen); zusätzliche Flüssigkeitsverluste, z.B. bei Fieber, starkem Schwitzen berücksichtigen.

Ballaststofffreie Kost.



Wechsel zu einer ballaststoffhaltigen Sondennahrung, z.B. DOLPINA<sup>®</sup> Energy Fibre, Iovital<sup>®</sup> S hoka energy fibre, Nutrison<sup>®</sup> Energy Multi Fibre.

Einnahme von Medikamenten, die eine Verstopfung fördern, z.B. Opiate, Eisenpräparate.



Nach Anordnung des Arztes Einsatz von mild wirkende Abführmitteln. Tipp: Täglich ein Glas lauwarmes Wasser mit etwas Salz auf nüchternen Magen kann aktiv gegen Verstopfung wirken.

Bewegungsmangel.



Regelmäßige Mobilisation, Kolonmassage.

### Hinweis:

Nicht immer ist die Sondennahrung der Grund für eine Unverträglichkeit. Infolge von akuten Infekten können ebenfalls Symptome wie Durchfall, Übelkeit und Erbrechen auftreten.